

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 38 (1943)  
**Heft:** 4

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresrechnung 1942

## *Einnahmen:*

Mitgliederbeiträge . . . . .	Fr. 22,188.—
Private Zuwendungen . . . . .	“ 470.—
Zinsen . . . . .	“ 3,238.90
Zeitschriften Erlös . . . . .	“ 664.45
Kursgewinn auf Wertschriften . . . . .	“ 560.—

## *Ausgaben:*

Kosten der Zeitschrift, Druck und Versand . . . . .	Fr. 13,448.49
Kosten der Redaktion, Uebersetzungen, graph. Gestaltung . . . . .	“ 2,470.90
Honorare der Geschäftsführung . . . . .	“ 6,106.10
Miete, Heizung u. Beleuchtung . . . . .	“ 850.—
Porti, Telephon, Bank und Postcheck . . . . .	“ 931.50
Drucksachen und Bürobedarf . . . . .	“ 990.22
Reise- und Werbespesen . . . . .	“ 808.80
Verschiedene Auslagen . . . . .	“ 153.65
Vorstandssitzungen . . . . .	“ 604.15
Generalversammlung und Verschiedenes . . . . .	“ 400.45
Lichtbildersammlung . . . . .	“ 26.78
Beiträge und Vergabungen . . . . .	“ 3,620.—
Verschiedene Anschaffungen . . . . .	“ 344.66

Total Fr. 27,121.35

Total Fr. 30,755.70

## *Gewinn- und Verlustrechnung:*

Total der Ausgaben . . . . .	Fr. 30,755.70
Total der Einnahmen . . . . .	“ 27,121.35
Überschuß der Ausgaben . . . . .	<u>Fr. 3,634.35</u>

## *Vermögensrechnung:*

Vermögen zu Beginn des Jahres	Fr. 106,195.63
Rückschlag . . . . .	“ 3,634.35
Reinvermögen am 31. Dez. 1942	<u>Fr. 102,561.28</u>

## *Vom Heimatschutz im Jahre 1942 ausgerichtete Beiträge:*

An Sektion Basel, Prämierung alter Bauten . . . . .	Fr. 100.—
“ Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege . . . . .	“ 50.—
“ Sektion Basel für Inventararbeiten . . . . .	“ 500.—
“ Sektion Bern für Gedenktafel Rollier . . . . .	“ 400.—
“ Sektion St. Gallen, Aktion für die Jugend . . . . .	“ 150.—
“ Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte . . . . .	“ 20.—
“ Sektion Bern (Bauberatungsstelle) . . . . .	“ 500.—
“ Altertümmer-Kommission . . . . .	“ 100.—
“ Verein Volkskunst . . . . .	“ 100.—
“ San Nicolao Giornico . . . . .	“ 1,000.—
“ Johanniter-Kapelle Rheinfelden . . . . .	“ 1,000.—
“ Dreikönigs-Kapelle Obersaxen . . . . .	“ 200.—
	<u>Fr. 4,120.—</u>
Von Sonderkonto Pro Helvetia . . . . .	“ 500.—
	<u>Fr. 3,620.—</u>

Die Einnahmen und Ausgaben der laufenden Rechnung sind im Gleichgewicht. Der Rückschlag von Fr. 3,634.35 entspricht ziemlich genau der Höhe der Beiträge, die die Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz an die Durchführung besonderer Aufgaben geleistet hat.

## *Die Zahl der Mitglieder*

betrug am Anfang des Jahres 5123, am Ende des Jahres 5295, Zuwachs 172. Zum ersten Mal seit dem Jahre 1930 hat die Zahl unserer Mitglieder sich wieder erhöht. Möge die Zeit des Rückganges damit endgültig überwunden sein.